



Von Siegeln und Standards: Kleiner Überblick

Fair Wear Foundation (Sozialstandards)

- Keine Kinderarbeit, keine Zwangsarbeit
 - Zahlung eines existenzsichernden Einkommens mit transparenter Zusammensetzung
 - Keine Diskriminierung: Chancengleichheit
 - Versammlungsfreiheit/Gewerkschaftsgründungen
 - 48 Stunden- Woche der Arbeiter
 - Sichere und hygienische Arbeitsumwelt
- Keine Ökostandards!**

Fairtrade certified Cotton (Fokus Baumwolle)

- Keine Pestizide, Keine Gentechnik, Keine Monokulturen
- Keine Kinder- oder Zwangsarbeit
- Genossenschaften sind transparent und demokratisch organisiert
- Fairtrade-Standards werden eingehalten und von FLO-Cert GmbH kontrolliert
- Fairtrade Prämie: 5 Cent /Kilogramm Baumwolle für soziale Projekte
- Langfristige und stabile Handelsbedingungen sind angestrebt



Konzentriert sich auf den Rohstoff als Ausgangspunkt der Textilkette, in der Weiterverarbeitung müssen mindestens die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) eingehalten werden.

Global Organic Textile Standard (GOTS)

- Höchsten ökologischen und ethischen Standards
- **Gesamte** industrielle Produktionskette berücksichtigt
- Nachhaltigkeit in allen Bereichen:
 - o Mindestens 95% organische Ware
 - o Minimierung aller chemischen Einflüsse (Basisanforderungen an biologische Abbaubarkeit)
 - o Pflanzliche Färbemittel
 - o Vermeidung des Einsatzes von Schwermetallen
 - o Kein Formaldehyd, kanzerogene Stoffe, Chlorbleiche
 - o Regelmäßige Rückstandskontrollen
- ILO-Kernarbeitsnormen
 - o Recht auf gewerkschaftliche Organisation
 - o Recht auf Tarifverhandlungen
 - o Existenzsichernde Löhne
 - o Sichere & hygienische Arbeitsbedingungen
- Unabhängige, nicht kommerzielle, lokale Kontrolleure
- Verpackung & Transport ökologisch optimiert und dokumentiert



Beispiele von Eigensiegeln von Firmen:

- Pestizidfrei, kein künstlicher Dünger, Keine Monokulturen
- Keine Sozialstandards!**

Bio Cotton (C&A)



Organic Exchange (H&M)



Ein paar Links rund um öko-faire Klamotten:

Informationsseiten:

www.saubere-kleidung.de

Die Kampagne für Saubere Kleidung deckt Missstände in der globalen Textilindustrie auf, informiert über Aktionen und hält viele Hintergrundinformationen z.B.: über Unternehmensprofile (ALDI, C&A, KIK, Tchibo) bereit.

www.suedwind-institut.de

Studien über verschiedene Themen für eine gerechtere Weltwirtschaft z.B.: „sozial-ökologische Mode auf dem Prüfstand“ beim Südwind - Institut für Ökonomie und Ökumene

www.oeko-fair.de

www.label-online.de

www.oeko-mode.info

Verbraucher-Initiative bietet praktische Konsuminfos und Orientierung im Dschungel der Güte-, Fairtrade- und Umweltzeichen

www.kirstenbrodde.de

Blog mit einer monatlich aktualisierten „Grüne Liste“ von öko-fairen Klamottenanbietern
Buchtip: „Saubere Sachen“ von Kirsten Brodde, ISBN 978-3-453-28003-8

www.einkaufsnetz.org

www.marktcheck.at

Infos und Datenbank von Greenpeace über fair und ökologisch gehandelte Produkte

Übersichtslisten von Labels & Läden:

www.korrekte-klamotten.de

www.fairkaufen.net

http://weissliste.twoday.net

www.ecofashionjunkies.com

Linklisten über verschiedene Anbieter/Labels öko-fairer Kleidung und weitere Anregungen

Einzelne Labels mit öko-fairer Kleidung:

www.lamulamu.de

Vertrieb über den katholischen Landjugendverlag, v.a. T-Shirts (GOTS)

www.glore.de

größter deutscher Online-Shop für Ökomode, zuverlässige Lieferung, ordentliche Preise, Läden in Hamburg, Nürnberg, München

www.zuendstoff-clothing.de

großer Online-Shop, mit Laden in Freiburg (auch z.B.: Kooperative „Nueva Vida“)

www.organicc.de

kleineres Angebot von vor Ort: Läden in Frankfurt/M

Kleiderverwertung:

www.fairwertung.de

Information rund um Kleidersammlungen, inklusive Liste über seriöse Sammlungen.